

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1927

241 (25.5.1927) Morgenausgabe

Bezugspreis frei ins Haus halbm... 1.50 RM. im Verlag oder in den Zweigstellen abgeholt 1.40 RM.

Badische Presse

Neue Badische Presse Handels-Zeitung Badische Landeszeitung

Verbreitetste Zeitung Badens

Karlsruhe, Mittwoch, den 25. Mai 1927.

Einvernehmen und Verlag von... Dr. W. Balthasar, Dr. W. Balthasar...

Abbruch der englisch-russischen Beziehungen.

Baldwins Erklärung.

v.D. London, 24. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Vor überfülltem Haus gab heute der Premierminister eine Erklärung über die russische Angelegenheit ab.

Das Handelsabkommen mit Rußland wird beendet. Die russische Handelsdelegation und die russische diplomatische Vertretung in London müssen sofort zurückgezogen werden.

Das bedeutet vollständigen Abbruch der diplomatischen Beziehungen.

Die Arcosgesellschaft als solche wird davon nicht berührt, solange sie nur legitime Geschäfte macht. Die Regierung wird die notwendigen Erleichterungen für den legitimen Handel zugestehen.

In seiner Rede erklärte der Premierminister, Polizei und Militärbehörden hätten seit Monaten beobachtet, wie ein ausländischer Spionagedienst allerhand Informationen über Reichsverteidigung und andere Angelegenheiten zu erhalten gesucht habe.

Leute überwältigt, die aber so starken Widerstand entgegengesetzt hätten, daß die Papiere nicht alle aus dem Feuer gerettet werden konnten. Sie seien größtenteils verbrannt, aber ein Schriftstück sei der Polizei in die Hände gefallen...

Rußland in Erwartung des Abbruchs.

(Eigener Nachrichtendienst der „Badischen Presse“.)

N.S. Moskau, 24. Mai. Augenscheinlich in Erwartung des Abbruchs der englisch-russischen Beziehungen trifft die Sowjetregierung ihre Maßnahmen. Der sowjetrussische Handelskommissar Mitoga hat...

Am Schluß der Weltwirtschaftskonferenz.

Von unserem Genfer Vertreter

Dr. Schlie.

Genf, den 23. Mai.

Wenn eine internationale Konferenz sich rühmen darf, gearbeitet zu haben, so ist es die Weltwirtschaftskonferenz. Am Ende der Verhandlungen muß man zugeben, daß es ihr gelungen ist, das ganze fast unermessliche Material durchzuforscht, geordnet und in ein System gebracht zu haben.

Die Konferenz und ihre Mitglieder, wie die Delegierten offiziell heißen, loben sich selber, und zwar nicht ohne Berechtigung. Zum ersten Male ist es einer internationalen Konferenz gelungen, eine gewisse Solidarität in den Auffassungen zu proklamieren.

Wie hat die Weltwirtschaftskonferenz sich nun ihrer Aufgaben entledigt? Sie hat alles wirtschaftliche Gebaren unter die drei Zweige Handel, Industrie und Landwirtschaft aufgeteilt.

Die erste Kommission (Handel) zeigte eine stark freihändlerische Tendenz. Sie verurteilte nicht nur alle direkten Beschränkungen des internationalen Warenaustausches, wie Ein- und Ausfuhrverbote, Diskriminierungen und Sonderbesteuerungen, sondern sie forderte auch energisch einen Abbau der Hochschutzzölle.

In der Industriekommission lagen die Parteien ähnlich. Die Entschliebung über die Rationalisierung und die industrielle Statistik boten keine Schwierigkeiten.

Um die Disfessionen. Frankreichs neue Kontrollforderungen. F.H. Paris, 24. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Der „Temps“ kommt heute noch einmal auf die Zerstückelung der Disfessionen zu sprechen und schließt aus dem Genfer Abkommen vom 12. Dezember 1926, daß die den Völkern der alliierten Mächte in Berlin beigegebenen militärischen Sachverständigen sich über diese Frage mit den zuständigen deutschen Stellen zu verständigen hätten...

Frankreich und Rußland.

Tschitscherin bei Poincaré und Briand.

F.H. Paris, 24. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Tschitscherin wurde heute vormittag von Poincaré empfangen, mit dem er eine lange Besprechung hatte. Sodann fand eine einstündige Unterhaltung zwischen Tschitscherin und Briand statt.

die revolutionäre Propaganda in der Armee und in den Kolonien sofort einzustellen sei. Briand scheint Tschitscherin außerdem erklärt zu haben, daß er sich gegenüber Chamberlain nicht verpflichtet hätte, die Beziehungen zu Rußland abzubrechen.

Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen.

F.H. Paris, 24. Mai. (Drahtmeldung unseres Berichterstatters.) Da die französischen Morgenblätter trotz eines von amtlicher deutscher Stelle ausgegebenen Dementis noch immer daran festhalten, daß heute die deutsch-französischen Handelsvertragsverhandlungen wieder aufgenommen worden wären, muß mir allem Nachdruck wiederholt werden, daß vorläufig von solchen Verhandlungen keine Rede ist und auch nicht einmal Näheres gesagt werden kann, wann diese vielleicht beginnen können.

Pinedo im Schlepplau.

(Eigener Kabeldienst der „Badischen Presse“.)

J.N.S. Montreal, 24. Mai. Die Anglo Kabel Company meldet, daß das Flugzeug des Pinedos von einem Schoner ins Schlepplau genommen worden ist. Der Dampfer „Providence“ betätigt diese Nachricht und meldet, daß sich das Flugzeug 240 Meilen von der zu den Azoren gehörigen Insel Flores befindet.

T.U. London, 24. Mai. Wie aus Montreal gemeldet wird, sind von den seit Anfang März eingetretenen 3483 Tophuserkränkungen 289 tödlich verlaufen.

Aus der Landeshauptstadt.

Karlsruhe, den 25. Mai.

Im Schwesternhaus lebendig verbrannt.

Auf tragische Weise ist am Dienstag vormittag im Schwesternhaus in der Angartenstraße in der Südstadt die 78 Jahre alte ledige Elisabeth Wenzel aus Hanau, die sich krankheitshalber seit sechs Jahren hier aufhielt, ums Leben gekommen.

Amerikanerbesuch in Karlsruhe

Der Verkehrsverein Karlsruhe hat neben den vielen anderen Gesellschaften, die von Amerika in diesem Jahr nach Europa fahren, auch den katholischen Gesellenverein New York, zu einem Besuch der badischen Landeshauptstadt eingeladen.

Jahrmarkt für Jung und Alt.

Was der Mittwoch bringt.

Bekanntlich bringt der Tag nach dem Sonntag bei Ausstellungen und Vergleichen immer eine kleine Stodung. Trotzdem konnte sich aber der Jahrmarkt auch an dem vergangenen Montag eines regen Zuspruchs erfreuen.

Aber auch der Dienstag war reich an Unterhaltung und Darbietungen juglicher Art. Die „Steiermärker“ waren an diesem Tag der besondere Anziehungspunkt des Jahrmarktes.

Der heutige Mittwoch ist für die Erwachsenen und für die Kinder ein Tag von besonderer Bedeutung. Nachmittags 3 Uhr findet der „Große Koller- und Stelzen-Wettlauf“ statt.

Für die Erwachsenen bildet das große Tanzturnier um die badische Meisterschaft, die heute Mittwochabend 8 Uhr ausgetragen wird, den Hauptanziehungspunkt des Tages.

Das Kabarett beginnt deshalb erst um 10 Uhr abend. Vom Badischen Landestheater beteiligen sich an den künstlerischen Darbietungen die Damen Blank, Albrecht und Häußer.

Die geplanten reichhaltigen Veranstaltungen des heutigen Mittwochs dürften weitere Tausende unserer Mitbürger zum Besuch des großen Wohltätigkeitsfestes in der Ausstellungshalle veranlassen.

General Hege in Karlsruhe. Der Chef der Heeresleitung, General Hege, traf am Dienstag kurz nach 11 Uhr in Begleitung mehrerer Offiziere in Karlsruhe ein.

Fleischpreiserhöhung. Die Preise für Schweinefleisch haben nach Mitteilung der Metzgereien mit Wirkung vom Mittwoch den 25. d. M. einen Aufschlag erfahren.

Friedhof und Denkmal. Wie aus dem Informativteil ersichtlich, wird am Freitag, den 27. ds. Mts., abends 8 Uhr im Bürgercafé des Rathauses eine öffentliche Versammlung mit einem Vortrag des Vorsitzenden des Reichsausschusses für Friedhof und Denkmal, Herrn Regierungsbaudirektors Waldo Renzel, Dresden über „Ziele und Wege des Reichsausschusses für Friedhof und Denkmal“ stattfinden.

Sommersprossen

Jetzt ist es Zeit, Sommerprossen, Leberflecke, gelbe Flecke im Gesicht und an den Händen zu beseitigen durch Bleichen mit Kloroxem und Klorofeife.

Haus- und Straßenbettel in Karlsruhe.

18692 Wanderer. - 13930 Verpflegung - 19131 Mark Aufwand. - Etwa 2500 Bettelstrafen.

Nichts kann besser die Notwendigkeit des Vereins für Haus- und Straßenbettel e. V. Karlsruhe beweisen als nachstehende Tabellen, die dem sechsten erschienenen Jahresbericht 1926 des Vereins entnommen sind.

In der Zeit vom 1. April 1926 bis 31. März 1927 haben beim Arbeitsamt sowie bei den Polizeistationen Durlacher Tor und Mühlburg 18692 Wanderer vorgeprochen, von denen 13930 Verpflegung und Nachtquartier erhalten haben.

Welch starke Zunahme die Zahl der Wanderer im Jahre 1926 infolge der schlechten Wirtschaftslage erfahren hat, beweist ein Vergleich mit dem Jahresbericht 1925 des Vereins, nach welchem im Geschäftsjahr 1925 nur 8472 Wanderer vorgeprochen haben, von denen 5410 unterstügt wurden.

Interessant ist ein Vergleich zwischen der Zahl der vom Verein bisher verkauften Wohlfahrtschecks und der Zahl der bei der Geschäftsstelle vorgeprochenen Bettler. Der Verein hat seit 1. April 1925 im ganzen 2561 Wohlfahrtschecks mit 25 610 Wohlfahrtschecks verkauft.

Eine neue Unterstützungsmöglichkeit für Bettler hat der Verein für seine Mitglieder durch die kürzlich gegebene Einführung von Wohlfahrts-Wellchecks geschaffen.

Checks lediglich Ausweise darstellen, auf Grund deren die angebliche Notlage der Bettler geprüft und daraufhin das etwa Erforderliche veranlaßt wird, berechneten die neuen Checks, die einen Wert von 5 Pfg. das Stück haben, nach Kauf von Brot oder Brötchen in jeder Karlsruher Bäckerei.

Eine wesentliche Vereinfachung der Wandererfürsorge des Vereins wird nach Errichtung der von der Stadt mit einem Kostenaufwand von 80 000 RM. geplanten neuen Wandererherberge mit Obdachlosenzahl in den ehemaligen Stallgebäuden der Gottesauer Kaserne eintreten.

Die Mitgliederzahl des Vereins gegen Haus- und Straßenbettel hat am 31. März 1927 1098 im Gegenatz zu 1087 beim Beginn des Vereinsjahres betragen.

Die Mitgliederzahl des Vereins gegen Haus- und Straßenbettel hat am 31. März 1927 1098 im Gegenatz zu 1087 beim Beginn des Vereinsjahres betragen.

Aus dem Jahresbericht geht weiter hervor, daß der Verein auch der Unterbringung weiblicher Personen, die in Karlsruhe noch nicht allen Ansprüchen genügt, sein Augenmerk zuwendet.

Die Mitgliederzahl des Vereins gegen Haus- und Straßenbettel hat am 31. März 1927 1098 im Gegenatz zu 1087 beim Beginn des Vereinsjahres betragen.

Karlsruher Bezirksratsitzung.

Am Dienstag vormittag 10 Uhr begann die zweite Sitzung in diesem Monat unter Vorsitz des Regierungsrats Bauer in Vertretung des immer noch erkrankten Landrats Dr. Baur.

An Verwaltungssachen kamen u. a. zur Behandlung: Gesuch der Frau Antonia Riffen um Erlaubnis zum Betrieb der Schandwirtschaft zur „Germania“, Vorfstraße 13, hier; jenes des Emil Vincou für die Gastwirtschaft zum „Krone“, Hauptstraße 19 in Karlsruhe-Nordheim; des Emil Rödeler für die Wirtschaft zum „Rödeler“, Jähringerstraße 19, hier; des Karl Schwarz für das „Spelshaus Schwarz“ (früher „Victoria“), Adlerstraße 9, hier; des Gustav Nagel für das „Promenadenhaus“, Kaiserallee 13, hier; jenes des Andreas Höpkel für die Realgastwirtschaft zum „Löwen“ in Linfenheim.

Die Erlassung einer Anordnung der höheren Verwaltungsbehörde für den Amtsbezirk Karlsruhe über die Ausfuhr von Bier, Kofeis, Mineralwasser, Limonaden, Milch, frischem Obst, Fleisch und Wadcharen an Sonn- und gesetzlichen Feiertagen wurde zurückerstellt.

Das Gesuch des Karl Hirsch um Erlaubnis zum Ausverkauf von Branntwein im Kaffee Stübinger, Kaiserstraße 153, hier, wurde abgelehnt; jenes des Karl Philipp Muzgung um Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb einer Schlachthalle in seinem Anwesen in Verghausen genehmigt.

Voranzeigen der Veranfaller.

Westhoben-Abend Alfred Boehn. Heute, Mittwoch, den 25. Mai beginnt abends 8 Uhr im Eintrachtssaal der sechs Abende umfassende Juktus, in welchem Alfred Boehn sämtliche Klavierkonzerte Westhovens zum Vortrag bringen wird.

Mittwoch-Nachmittagskonzert im Stadtpark. Wie zu erwarten war, hatte sich das erste Mittwoch-Nachmittagskonzert im Stadtpark am vergangenen Mittwoch eines sehr guten Besuchs zu erfreuen.

Kaffee Bauer. Ein Auszug aus dem Programm des heutigen Mittwochkonzertes findet sich im Informativteil des Blattes.

Karlsruher Filmschau.

Palast-Vorspiele, Serrenstraße 11. Mit Vergnügen erinnert sich das große deutsche Publikum an die ausgezeichneten Arthur Bergens-Filme, die im letzten Jahre herausgebracht wurden.

Auszug aus den Ständebüchern Karlsruhe.

Sterbefälle. 23. Mai: Karl Förster, Ehemann, 60 Jahre alt, Lagerverwalter; Leopold Burger, Ehemann, 56 Jahre alt, Eisenbahninspektor; Alexander Martin, Witwer, 82 Jahre alt, Verpostsekretär a. D.; Rosina Reinlaer, 85 Jahre alt, Witwe von Eduard Reintner, Rechnungsführer.

Tages-Anzeiger.

(Näheres siehe im Informativteil.)

Wittwoch, den 25. Mai.

Landestheater: Camont, 7 1/2-10 1/2 Uhr. Stadtpark: 2. Westtags-Nachmittagskonzert, 3 1/2-6 Uhr. Badische Vorspiele - Konzerthaus: Oratorielle: Deutsche Kreischiffe auf Fahrt; Kreuzworträtsel im Film; Doppelwochenbil, 4 und 8 Uhr.

Geistliche Mitteilungen.

Ein selten schönes Schaufenster der Firma Kunstgegenstände G. & O. Otto Müller, Kaiserstraße 133, gibt Veranlassung, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken.

Im Sommer ist die Darmfrage eine ernste. Gestörte Darmfunktionen veranlassen Verdauungsstörungen. Badalax-Stoffwechsel-Tabletten, sa. m. l. 30 beugen vor. Mild wirkend! Erhältlich in Apotheken. BADAG B. BADEN-BADEN



F. WOLFF & SOHN KALODERMA-SEIFE VON DEN GUTEN DIE BESTE

Südwestdeutsche Industrie- und Wirtschafts-Zeitung

Frankfurter Abendbörse.

Frankfurt, 24. Mai. Die Abendbörse hatte wieder ihre Session nach einer freundlichen Eröffnung...

Warenmarkt.

Berlin, 24. Mai. (Frankfurt.) Metalle. Elektrolyt Kupfer 122,75. Nemetel-Platinstück von handelsüblicher Beschaffenheit 55-56...

Hamburger Warenmarkt.

Hamburg, 24. Mai. (Deutscher Kursnach.) Reis: Tendenz sehr ruhig bei unbedeutenden Preisen. Burma-Reis loco 15,9...

Amerikanische Getreidenotierungen.

Chicago, 24. Mai. (Frankfurt.) Weizen: Tendenz stramm; Mai 152, Juli 144, September 142. Mais: Tendenz stramm; Mai 91, Juli 94, September 90...

Holzmarktbericht für Südwestdeutschland.

Der Verein von Holzinteressenten Südwestdeutschlands, Sitz Freiburg i. B., erachtet (abgefaßt auf den 21. Mai) einen neuen Holzmarktbericht, wie folgt:

A. Nadelholz.

I. Bauholz. 1. Schwarzkant 74,5-75,5 RM., per Kubikmeter. 2. Hald. vollkantig 71,5-72,5 RM., per Kubikmeter...

V. Holzware. Bünde 75-80 RM., Kleter 105-120 RM., Wobbel-Kleter 70-80 RM., per Kubikmeter je nach Qualität und Stärke...

B. Laubholz.

1. Eiche, 25 mm aufm. Hart, 40 Jtm. Durchm. aufw. 1. Dual. 220 bis 300 RM., 2. Dual. 160-200 RM., per Kubikmeter...

C. Ausländische Hobelware.

Die Preise für amerikanische und schwedische Hobelware liegen fest, zumal die Lieferungsverhältnisse des Westens sich in der Preisbildung bereits stark fühlbar machen...

D. Ueberseeische Hart- und Edelhölzer.

Buchbaum, weind., 28-32 RM., per 100 Rlo.; Cedar, central-amerikanisch, 280-350 RM., per Kubikmeter; Ebenholz, westafrikanisch, 40-75 RM., per 100 Rlo...

Vom süddeutschen Eisenmarkt.

Da bei dem bedrückenden Auftragsstand bei den Eisenbetrieblern stetiger Bedarf in Rohmaterial vorlag, waren diese gezwungen, ihre Lager in diesem Material stets zu komplementieren...

Die Preise am Markt für Schrott sind nach wie vor ruhiger. Bei den Eisenbetrieblern ist der Bedarf an Schrott nach wie vor groß. Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig...

Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig. Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig. Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig...

Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig. Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig. Die Preise für Schrott sind nach wie vor ruhig...

Deutsche Raiffeisenbank A.-G. in Berlin

Die Nebenergebnisse der Deutschen Raiffeisenbank A.-G. sind im Geschäftsjahre 1926 von 6.892.742 RM. auf 6.135.236 RM. zurückgegangen...

Die Umsätze aus Privatbriefen seien abnehmend worden und würden allmählich zum völligen Abbruch gelangen. Die aus den früheren Jahren stammenden notleidenden Debitoren seien bei der Centralen auf einen unwirtschaftlichen Umfang zurückgegangen...

Drahtmeldungen.

In der heute in Mannheim abgehaltenen Generalversammlung der Holzhandelsbank A.-G. wurden waren 800.000 RM. Aktienkapital genehmigt...

Industrie und Handel.

Ed. Goldschmidt A.-G., Essen. Die Gesellschaft ist bekanntlich im Stande, für das Jahr 1926 die Dividendenabteilung wieder aufzunehmen...

Industrie und Handel.

Die Generalversammlung der Carlotta A.-G. in Berlin genehmigte den Abschluß für 1926 und legte die Dividende aus dem Reingewinn von 1.122.511 RM. auf 12 Prozent fest...



Unsere

ANZÜGE

von deren Preiswürdigkeit und tadelloser Passform Sie unbedingt überzeugt sein müssen

Unsere Hauptpreislagen für Anzüge und Mäntel
39⁵⁰ Mark 48.- 65.- 78.- 95.-

Die beste Einkaufsgelegenheit

für **Pfingsten**

Bevor Sie kaufen, prüfen Sie unsere Schaufenster!

Confektionshaus

HIRSCHEN

Kaiserstr. 95

G. m. b. H.

12078

TODES-ANZEIGE

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß mein lieber Mann, unser Sohn, Bruder, Schwager und Onkel

Jakob Schmidt

Gemeinderat

nach langem schweren Leiden im 61. Lebensjahr heute abend 7 Uhr sanft entschlafen ist.

Menzingen, den 23. Mai 1927.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, 26. Mai, nachmittags 1 Uhr, in Menzingen statt, 2606a

Todes-Anzeige.

Die schmerzliche Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Tante, Schwiegermutter und Großmutter.

Katharina Beck

heute früh um 7 Uhr nach langer Krankheit im 73. Lebensjahr verschieden ist

Karlsruhe, den 24. Mai 1927.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Beck.

Beerdigung Freitag vorm. 11 Uhr. Trauerhaus: Markgrafenstr. 13, 61662

Erstklassige Kohlen- und Holzhandlung

sucht zum baldigen Eintritt tüchtigen

Reisevertreter

für Nord- und Mittelbaden mit guten Beziehungen zu Industrie und Handel. Es wollen sich nur solche Bewerber melden, die nachweislich obige Gebiete bereits jahrelang mit gutem Erfolge bereist haben. Ausführl. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften usw. unter M. M. O. 148 an Hin-Quantenstein & Söller, Mannheim. (H1518)

Offene Stellen

Männlich

Bei hoher und dauernder Verdienstmöglichkeit werden

Für den Verkauf einer neuen Maschine werden in Webereibetrieben gut

eingeführte Vertreter

gelehrt. Gute Verdienstmöglichkeiten. Angebote unter Nr. 2555a an die „Bad. Presse.“

Eine dauernde **Erfindung** haben Sie bei Liebernahme eines Auslieferungsgeschäfts für einen sehr guten, gewinnbringenden, bereits eingeführten Markenartikel. Erforderliches Startkapital 200.- Angebote erbeten unter Nr. 2555a an die Badische Presse.

Weiblich Friseurin nur I. Kraft, f. sofort oder später, für m. Filiale, Salongen, nach Herrenart gesucht.

Tücht. Friseurin tücht. Herrenfriseurin, f. od. später gesucht. Wilh. Schmitt, Kaiserstr. 145, (H1639) Ein. Sammler. (H1639)

Mädchen Das selbständige Kochen kann u. gute Zeugnisse besitzt, wird auf 1. Juni gesucht. Gudrun-Hilberstraße 6, vaterre. (H1627)

Pufffrau zur Reinigung v. Büroräumen einer Verwaltungsbehörde (einige Stunden an 3 Wochenenden) sofort gesucht. Angebote zuverlässiger Frauen sind unter Nr. 12083 an die Badische Presse zu richten.

Schulmädchen f. kleine Kommismission u. leichte Hausarb. gef. zu erfragen unter Nr. 36509 in der Badischen Presse.

Junges, geb. Fräulein f. Ausbildung als Sekretärin v. Zahnarzt f. bald geht. Wohn. frei. Ang. u. 36498 a. d. B. Pr. erb.

Lehrmädchen für Schulbrände gesucht. Angebote mit Lebenslauf unter Nr. 12083 an die Badische Presse.

Heute EIN SÜSSER Nachmittag

OPERETTEN-KONZERT

1 Tasse Bohnenkaffee oder 1 Glas Eis und 1 St. Torte nach Wahl **45,-**

SPEZIALITÄTEN

1 St. Erdbeer-Sahnenkranz **35,-**
1 St. Ananas-Sahnenkranz **35,-**
1 St. Mokka-Sahnenkranz **35,-**
1 St. Hafelnuß-Sahnenkranz **35,-**

EIS

Knopfs Eisbecher . . . 50,-
Pfirsich-Melba . . . 50,-
Eiskaffee 45,-
Eisschokolade . . . 45,-
1 Eismerinke 50,-
1 Portion Erdbeereis mit Sahne . . . 40,-

Bestellungen von Torten und Gebäck werden billigst ausgeführt

Wohnungsaustausch

Wohnungsaustausch. Geboten: Herrschaftliche 7 Zimmerwohnung in gutem Hause (Südweststadt) mit allem Zubeh. (Schlaf- u. 3-4 Zimmerwohnung mit allem Zubeh. in guter Lage. Angebote unter Nr. 12079 an die Badische Presse.

4 Zimmerwohnung gute Lage, West- oder Südweststadt, 7 Zimmerwohnung mit Etagehebel, Diele, Veranda, 2 Eingänge, Gartchen, in besserer Lage kann in Taufsch abgeben werden. Angeb. unter Nr. 65505 an die Badische Presse.

3 3.-Wohnung mit Zubeh. f. Taufschwohnung nord. Angeb. mit Preis u. Nr. 36506 an die Badische Presse.

Wohngeld Wohngeld, 3 Zimmerwohnung, Bad, Wdg., Zubeh., freie, sonnige, freigelegte, gute Lage. Geboten: Karlsruhe, 3-4 Zimmerwohnung. Angebote u. Nr. 26511 an die Badische Presse.

Schöne 3 Zim.-Wohnung (Marie-Ufer-Str.) port., Bad, Gl., ga. große, gleichw. 3 Zim.-Wohnung. Man. zu kaufen gef. Angebote u. Nr. 36524 an die Badische Presse.

Zu vermieten

Geräum. Baden m. 2 Räumen, pr. Lage, zu vermieten. Ang. u. Nr. 11987 an die Bad. Pr.

Zentr. d. Stadt, Kaffeeh. 2-3 Zimmer, möbl., od. unmöbl., m. Küchenzeil., evtl. auch an Büro zu verm. Preis, 12.- u. 7.- 8. II. Zu erfragen u. Nr. 36523 in der Badischen Presse.

2 Zimmer (sehr) in gutem Hause (Südweststadt), an alleinstehende Dame zu vermieten. Angebote unter Nr. 12077 an die Badische Presse.

Durlacher-Allee 42, V. ist ein Zimmer m. 1 od. 2 Bett., an Herrn zu vermieten. (H1611)

Stellengeluche

Mädchen vom Jahre 19 J. alt, sucht Aufwartstelle, Bad, Waldheerstr. 4, Baden. (H1640)

Polizeibeamter sucht alsbald Stelle als **Sausmeister, Lagerverwalter oder Kassier** evtl. auch Übernahme einer Kantine. Gute Zeugnisse vorhanden. Kanton kann gestellt werden. Zu erfragen unter Nr. 36522 in der Bad. Presse.

Halbtagsstelle zu Kindern o. Haushalt. Gest. Anfr. u. 36488 a. d. B. Pr. od. Tel. 4090.

1-Zimmerwohn. mit Gasabstich, Keller u. Mansarde, a. 1. Juni in gutem, ruhige, Hause ohne bis-od. Strassenbahnhaltestelle, an einz. Dame zu verm. Ang. u. 36515 an die Bad. Pr.

Zimmer Gut möbliertes Zimmer mit elektr. Licht an solich Herrn zu vermieten. Anwaltsstr. 9, 2 Treppen. (H1610)

Zimmer Freundl. möbl. kleineres Zimmer zu verm. 19161. Weidenstr. 49, I. Stock.

Zimmer Zimmer mit Hof an 1. u. 2. Hof. Bad, u. v. Eitlingstr. 21, 2. H. 1499.

Zimmer Kreuzstr. 20, I., gegen über dem Palastgarten. Ist ein sehr gut möbl. Zimmer mit elektr. Licht u. Telefon, an best. Herrn zu vermieten. (H1887)

Zimmer Möbl. Zimmer mit 2 Betten, an sol. Herrn zu vermieten. 19162. Karlsruh. 25. Str., III. E.

Mietgeluche Suche zu mieten Haus m. Stallg. für Geflügelzucht, auch außerhalb der Stadt, evtl. eine 2 Zimmerwohnung mit Zubeh. abzugeben. Angebote unter Nr. 65500 an die Badische Presse.

Laden für Wäschegechäft geeignet, per sofort od. auch später zu mieten gesucht. Gest. Angeb. unter Nr. 36507 an die Badische Presse.

6 Zimmerwohnung anitiale Stadtlage, evtl. gegen Taufschwohnung gesucht. Genaue Angaben u. Preis unter Nr. 36508 an die Badische Presse.

4 Zimmerwohnung mit Zubeh., in guter Lage von jungem Ehepaar auf 15. Juni od. 1. Juli gegen Taufsch abzugeben. Mietvoranschlagung mieten gesucht. Angebote unter Nr. 13786 an die Badische Presse.

3 3.-Wohnung Nordr.-Rarte nord. Wdg. u. o. Anstaltgeb. mit 2 Zimmern u. 2 Bädern an die Badische Presse.

Große 3 Zim.-Wohnung (Neubau), auch Weibersch. gef. Angeb. Preis unter Nr. 36508 an die Badische Presse.

Möbl. Wohnung (3-4 Zimm.) mit Küche, Wdg., Bad, auf 1. od. 15. Juni zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 13788 an die Badische Presse.

2 Zimmerwohnung gef. abzugeben. evtl. in d. Ehe. zu mieten. Angebote u. Nr. 36509 an die Badische Presse.

Zimmer Techniker sucht für einige Wochen möbl. Zimmer gegen Wochenmiete. Angebote unter Nr. 36509 an die Badische Presse.

Sehr fein und preiswürdig sind meine stets frisch gebr. Kaffee's aus eigener Rösterei

CARL ROTH
DROGERIE
TELEFON 6180 6181